



## Rückblick auf die Generalversammlung am 22. Januar 2016 in Zofingen

ukw. Bereits im Vorfeld der Generalversammlung konnten wir an der vorbereitenden Sitzung im Vorstand feststellen, dass ein Grossaufmarsch von Mitgliedern zu erwarten war. Ob das Interesse an der GV oder an den angebotenen Moules et Pains sowie an der feinen Pasta grösser war bleibe dahingestellt. Kurz nach 18.00 Uhr trafen schon die ersten Gäste ein. Der Apéro, wie immer netterweise gestiftet von Fränzi und Ruedi Günthardt vom Hotel Zofingen führte die Wassersportinteressierten zusammen.



Selbstverständlich mussten sich alle Ankommenden in die Präsenzlisten eintragen. Ordnung muss schliesslich sein.



Eifrig wurden Erfahrungen ausgetauscht, sei es aus gemeinsamen Fahrten im Rahmen der Aktivitäten des schleusenvereins, oder aber aus eigenen Fahrten in den Flüssen und Kanälen Europas.

Es wurden Bekanntschaften aufgefrischt, Neue geschlossen und mit viel guter Laune auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.



Eine gemütliche Runde mit 70 Mitgliedern der Schleusenschifferfamilie genoss den Apéro bis der Präsident Peter Morgenthaler zur Generalversammlung rief.

Vorher wurden aber noch die 27 Bilder des Fotowettbewerbs unserer Mitglieder bestaunt, in Erinnerung gerufen oder bewertet.



Ein Tisch mit unseren aktuellen Shopartikeln konnte ebenfalls die Aufmerksamkeit der Besucher erringen.

Fast pünktlich, nach dem Klang der Schiffsglocke konnte die 6. Generalversammlung beginnen. Nach der, wie immer launigen Begrüssung, führte Peter Morgenthaler souverän durch die Versammlung. Das Protokoll können Sie auf unserer Homepage [schleusenverein.ch](http://schleusenverein.ch) nachlesen.



Es gab nicht viel zu tun für die Stimmzähler, denn die Versammlung winkte alle Traktanden entweder

mit Applaus oder mit Handerheben einstimmig durch.



Ein wichtiger Aspekt ist immer die Kassenrevision, seriös durchgeführt von Monika Laub und René Zengaffinen. Monika verlas den Bericht und attestierte dem neuen Kassier Jules Kohler, dass er die Arbeit sehr sauber ausgeführt hätte und die „Kasse stimmt“.



Beim Traktandum Wahlen gab es dann doch noch zu reden.

Unser Gründungs- und Vizepräsident Ruedi Günthardt hat auf diese Generalversammlung seinen Rücktritt erklärt. Er hat neue politische Ämter übernommen und möchte diese richtig ausüben. Alles geht neben dem Hotelbetrieb nicht und wir müssen mit grossem Bedauern seinen Schritt verstehen.





Natürlich wird er entsprechend vom Präsidenten für seine grosse Arbeit unter anderem die



Organisation der verschiedenen Reisen verdankt. Auch dass er uns immer wieder seine Räumlichkeiten kostenlos überlässt, sei es für Sitzungen, Kurse oder die Generalversammlung ist keine Selbstverständlichkeit.

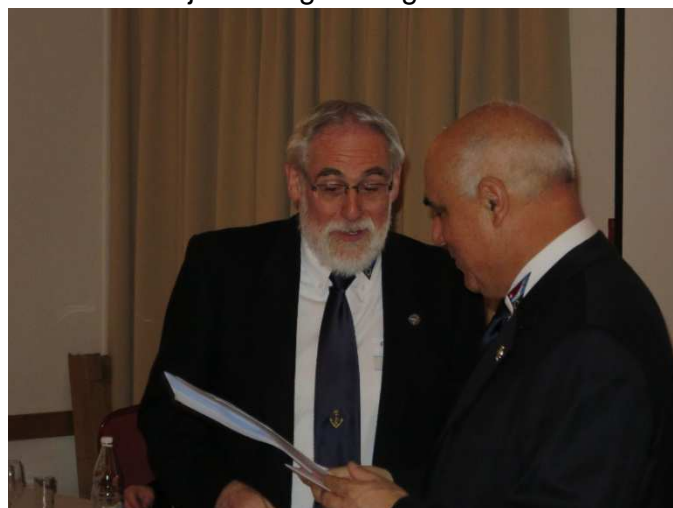
Die Laudatio unterstrich Peter mit mehreren guten Tropfen Wein und tröstlich konnte uns Ruedi sagen, dass er weiterhin als freier Mitarbeiter zur Verfügung stünde.

Er wird im Vorstand vorerst nicht ersetzt, da mit 6 Personen genügend Kapazität vorhanden ist, das Vereinsschiff auf Kurs zu halten.

Die Ämter werden an der nächsten Vorstandssitzung etwas umverteilt, Ruedi kümmert sich weiter um den Irlandtörn und so können wir das

Aber es hält uns nicht davon ab, für den Vorstand in der nächsten Zeit weitere Mitglieder zu suchen, vor allem sollte eine Verjüngung stattfinden.

In einem weiteren Punkt konnte Peter Morgenthaler unserem Fachmann für die Homepage, Peter Suter danke sagen. Er hat die neue Seite uneigennützig in seiner Freizeit geplant, programmiert und aufgeschaltet. Peter Suter erhielt nebst einem guten Tropfen zum Dank für seine grosse Arbeit eine Reise mit einem Frachtschiff auf dem Rhein geschenkt. Ein Wunsch, den er schon länger hegte.



Last but not least wurde dann auch noch Peter Morgenthaler geehrt, er der Mister schleusenverein.ch schlechthin. Er opfert mit viel Herzblut einen wesentlichen Teil seiner Freizeit für unseren Verein.

Vor Abschluss der Versammlung forderte der Präsident die Anwesenden auf, zu entscheiden welches Ziel des Vereinsausfluges im Jahr 2017 anzusteuern sei. Die Mehrheit konnte sich für einen Törn in Polen auf der masurischen Seenplatte begeistern. Italien unterlag knapp. Nachdem die Generalversammlung als geschlossen erklärt wurde, freute man sich auf

die Muscheln und die Pasta à la Hotel Zofingen.

Aber zuerst konnten wir einen feinen gemischten Salat geniessen.



Die Muscheln schmeckten wieder fantastisch, ein leichter Hauch von Meer wehte durch den Saal, fast fühlte man sich wieder in den Ferien.

À discrétion wurden die leeren Schalen durch das top motivierte Servicepersonal mit einen Topf voller frischer Muscheln ersetzt.

Eigentlich hätte man gar kein Dessert mehr vertragen, aber der feine Teller mit ganz verschiedenen süßen Leckerbissen reizte zum Schlemmen.

Dass das alles noch auf Kosten der Vereinskasse ging, verdanken wir einer guten Budgetierung und Glück mit den Kursen und Törns. Somit ist den anwesenden Mitgliedern wieder ein Teil Ihres Jahresbeitrags in Form feinsten Kulinarik zurückerstattet worden.

Noch war der Abend aber nicht zu Ende. Es folgte die Prämierung der besten Aufnahmen des Fotowettbewerbs. Die Auswahl war gross, die Rangierung sehr knapp, aber es zeigte sich, dass die versammelten Schleusenschiffer eher romantisch veranlagt sind. So wurde bei zweien der drei Gewinner eine Abendstimmung ausgewählt. Die Gewinner durften sich einen Preis vom Shop aussuchen und so fanden drei tolle Messer einen neuen Besitzer.

Nach dem Kaffee reisten dann die Teilnehmer mit viel guter Laune nach Hause, das im Wissen, dass die neue Saison erst beginnt.

Schiff ahoi und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.